

**CDU**

Bezirksfraktion Hamburg-Nord

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann
Kümmellstr. 5 – 7
20249 Hamburg

25.02.2019
ber

ANTRAG

Aufnahme der Sportplätze Habichtstraße (Dulsberg) und Struckholt (Klein Borstel) in den Maßnahmenplan des Fachamts Bezirklicher Sportstättenbau (M/BS) für die Jahre 2022ff..

Aus Mitteln des Investitionshaushalts des Sportbaumanagements können jährlich verschiedene Sportplätze in Hamburg-Nord saniert bzw. um- oder neugebaut werden. Für die Jahre 2019 – 2021 sind die Planungen bereits abgeschlossen. Diese werden von der Bezirksversammlung Hamburg-Nord ausdrücklich begrüßt. Nichtsdestotrotz besteht ein dringender Sanierungsbedarf bei den Sportanlagen Habichtstraße (Dulsberg) und Struckholt (Klein Borstel). Um ein deutliches Zeichen zu setzen und den Vereinen und umliegenden Schulen Planungssicherheit zu geben, ist es wünschenswert, dass größere Summen für die beiden bezirklichen Sportstätten rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

Für 2022ff. sollte die Überplanung der Sportanlage Habichtstraße höchste Priorität haben, da hier schon erhebliche Vorarbeiten gelaufen sind und ein breiter Konsens im bezirklichen Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport besteht, dies als nächste Maßnahme in Angriff zu nehmen. Dem Ausschuss ist auch der Zustand der Sportanlage Struckholt an der Wellingsbütteler Landstraße (siehe Bauzustandsbericht „Öffentliche Sportplätze in Hamburg“, Anhang, Seite: 30, vom 30. September 2017, Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Bezirklicher Sportstättenbau), insbesondere der Sportplatzoberfläche bekannt, welcher zweifellos stark sanierungsbedürftig ist und ebenfalls modernisiert werden sollte.

Neben der Qualität des Bauzustandes sind auch die individuellen Rahmenbedingungen, die für eine Sportanlage gelten (Baurecht, Immissionsschutzrecht et cetera), zu berücksichtigen. Hier verfügt die Sportanlage Struckholt über positive Voraussetzungen. Große Potentiale im Hinblick auf die Auslastung der Sportanlage sind vorhanden. Zudem ist die besondere Bedeutung der Sportanlage für den Sozialraum zu berücksichtigen. Schließlich befindet sich die Sportanlage in mittelbarer Umgebung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und der öffentlichen Unterbringung „Am Anzuchtgarten“ inklusive Kindertagesstätte. Zudem gibt es Signale des Oberalster V.f.W., hier: Leichtathletik und Fußball, sich bei der Finanzierung zu beteiligen.

Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU-Fraktion, die Bezirksversammlung möge beschließen, dass:



CDU

Bezirksfraktion Hamburg-Nord

1. die Sportplätze Habichtstraße und Struckholt in den Maßnahmenplan für die Jahre 2022 bis 2025 des Fachamtes Bezirklicher Sportstättenbau aufgenommen wird.
2. die Bezirksversammlung Hamburg-Nord den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg auffordert, die Mittel für den bezirklichen Sportstättenbau den gestiegenen Preisen entsprechend anzupassen, damit die Sanierungsoffensive nicht ins Stocken gerät und der gesellschaftlichen Entwicklung und Bedeutung des Sports Rechnung trägt.
3. die Vorsitzende der Bezirksversammlung Hamburg-Nord gebeten wird, den zuständigen Fachbehörden diese Forderungen bis zum 31. Mai 2019 zu übermitteln.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Nizar Müller
Martin Fischer